Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002295/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Brando Benifei (S&D), Sophie Wilmès (Renew), Rasmus Andresen (Verts/ALE), Francisco Assis (S&D), Dan Barna (Renew), Wouter Beke (PPE), Benoit Cassart (Renew), Olivier Chastel (Renew), Elio Di Rupo (S&D), Daniel Freund (Verts/ALE), Giorgio Gori (S&D), Sandro Gozi (Renew), Maria Grapini (S&D), Evin Incir (S&D), Merja Kyllönen (The Left), Sergey Lagodinsky (Verts/ALE), Murielle Laurent (S&D), Camilla Laureti (S&D), Nathalie Loiseau (Renew), Idoia Mendia (S&D), Ana Miranda Paz (Verts/ALE), Alessandra Moretti (S&D), Ciaran Mullooly (Renew), Ştefan Muşoiu (S&D), Dario Nardella (S&D), Leoluca Orlando (Verts/ALE), Pina Picierno (S&D), André Rodrigues (S&D), Virginijus Sinkevičius (Verts/ALE), Jonas Sjöstedt (The Left), Dario Tamburrano (The Left), Marco Tarquinio (S&D), Carla Tavares (S&D), Kathleen Van Brempt (S&D), Kim Van Sparrentak (Verts/ALE), Maria Walsh (PPE), Alessandro Zan (S&D), Elisabeth Grossmann (S&D), Michał Szczerba (PPE), Lucia Yar (Renew), Nicola Zingaretti (S&D), Giuseppe Lupo (S&D), Sandro Ruotolo (S&D), Raffaele Topo (S&D), Lucia Annunziata (S&D), Antonio Decaro (S&D)

Betrifft: Beschluss der USA zur Aussetzung von Studentenvisa und der Kontrolle von Inhalten in den Social Media

US-Präsident Donald Trump hat die Aussetzung mehrerer Kategorien von Studentenvisa für ausländische Staatsangehörige, einschließlich solcher aus EU-Mitgliedstaaten, angekündigt. Das US-Außenministerium hat kürzlich die Befragung ausländischer Antragsteller von Studentenvisa eingestellt, und gleichzeitig wurden neue Verfahren zur Überprüfung ihrer Aktivitäten in den Social Media eingeführt, was ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Privatsphäre, der Grundrechte und möglicher Diskriminierung aufwirft. Mit diesen einseitigen Maßnahmen werden der akademischen Austausch, das gegenseitige Verständnis und das Recht junger Europäerinnen und Europäer auf Zugang zu Bildungsmöglichkeiten im Ausland untergraben. Diese Maßnahmen stellen auch einen gefährlichen Präzedenzfall für die Profilerstellung und digitale Überwachung dar, was den demokratischen Werten und der Rechtsstaatlichkeit zuwiderläuft.

1. Ist die Kommission der Auffassung, dass die Entscheidung der US-Regierung mit internationalen Verpflichtungen in Bezug auf Menschenrechte, Freiheit der Lehre und Datenschutz vereinbar ist?

2. Welche Schritte hat die Kommission unternommen, um sicherzustellen, dass Studenten aus der EU im Rahmen dieser Maßnahmen keinen diskriminierenden Praktiken oder Verletzungen der Privatsphäre ausgesetzt sind?

3. Wie gedenkt die Kommission auf diese einseitige und unverhältnismäßige Entscheidung zu reagieren, und welche Maßnahmen wird sie ergreifen, um die Rechte junger Europäerinnen und Europäer, die im Ausland studieren möchten, zu verteidigen?

Eingang: 6.6.2025